

# Beschlussvorlage

Geschäftszeichen:  
OBM/ZV/11

Verantwortliche/r:  
Personal- und Organisationsamt

Vorlagennummer:  
11/069/2015

## Budgetierungsregeln 2016

Beratungsfolge	Termin	Ö/N	Vorlagenart	Abstimmung
Haupt-, Finanz- und Personalaus- schuss	02.12.2015	Ö	Gutachten	angenommen mit Änderungen
Stadtrat	21.01.2016	Ö	Beschluss	einstimmig angenommen

### Beteiligte Dienststellen

Amt 20

## I. Antrag

Die Regelungen für die Budgetierung gelten ab dem Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten angepassten Fassung (siehe Anlage).

## II. Begründung

### 1. Ergebnis/Wirkungen

(Welche Ergebnisse bzw. Wirkungen sollen erzielt werden?)

Aktualisierung der Budgetierungsregeln.

### 2. Programme / Produkte / Leistungen / Auflagen

(Was soll getan werden, um die Ergebnisse bzw. Wirkungen zu erzielen?)

Mit Protokollvermerk aus der 7. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses – Haushalt 2015 – Tagesordnungspunkt 19 – öffentlich – bat Herr StR Winkler die Verwaltung, die Budgetierungsregeln hinsichtlich überflüssiger Textpassagen, die nicht unmittelbar mit der Budgetierung verbunden sind (z.B. ökologische Beschaffung) zu überarbeiten.

Daraufhin wurden die Ziffern 1 und 2 der Budgetierungsregeln durch die Kämmerei überarbeitet. Die Allgemeinen Budgetierungsregeln (Ziffer 1) und die Bewirtschaftungsregeln der Sachmittelbudgets (Ziffer 2) wurden neu gefasst ohne die bislang beschlossenen Budgetierungsregeln im Kern zu verändern.

Die Regeln zur Bewirtschaftung der Personalkosten (Ziffer 3 der Budgetierungsregeln) wurden durch das Personal- und Organisationsamt redaktionell überarbeitet. Auch hier wurden die bisherigen Budgetierungsregelungen im Kern nicht verändert. Festlegungen, die in der Allgemeinen Geschäftsanweisung der Stadt Erlangen (AGA) sowie in anderen Dienstanweisungen (DA) und Richtlinien geregelt sind, wurden aus dem Text der Budgetierungsregeln entfernt.

### 3. Prozesse und Strukturen

(Wie sollen die Programme / Leistungsangebote erbracht werden?)

Im Jahr 2016 sind weitere Anpassungen der AGA und von DAs geplant damit die textliche Überarbeitung der Budgetregeln fortgesetzt werden kann.

#### 4. Ressourcen

(Welche Ressourcen sind zur Realisierung des Leistungsangebotes erforderlich?)

Investitionskosten:	€	bei IPNr.:
Sachkosten:	€	bei Sachkonto:
Personalkosten (brutto):	€	bei Sachkonto:
Folgekosten	€	bei Sachkonto:
Korrespondierende Einnahmen	€	bei Sachkonto:
Weitere Ressourcen		

#### Haushaltsmittel

- werden nicht benötigt  
 sind vorhanden auf IvP-Nr.  
bzw. im Budget auf Kst/KTr/Sk  
 sind nicht vorhanden

Anlagen: Budgetierungsregeln 2016

### III. Abstimmung

Beratung im Gremium: Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 02.12.2015

#### Protokollvermerk:

**Herr StR Winkler** regt zur Ziffer 1.2.5 „Budgetverantwortung“ an, anstelle der monatlichen Berichterstattung an den Sozial- und Gesundheitsausschuss zu formulieren „zu jeder Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses“, nachdem der Sozial- und Gesundheitsausschuss nicht monatlich tagt. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik sagt zu, dass dies von der Verwaltung so übernommen wird.

**Herr StR Winkler** regt zur Ziffer 1.2.6 „Budgetcontrolling“ an, im 2. Absatz „ggf.“ zu streichen. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik schlägt vor, an dieser Stelle „und/oder“ zu formulieren. Mit dieser Änderung besteht Einverständnis.

**Herr StR Winkler** fragt zur Ziffer 1.2.8 „Budgetübertrag, Verlustvortrag, Sonderrücklage für Budgetüberschüsse“ an, ob hier eine Ausnahmeregelung für das Gebäudemanagement geschaffen werden müsste, nachdem das GME aus dem Übertrag durchaus im Einzelfall Investitionen über 20.000 € tätigen würde. Der Vorsitzende OBM Dr. Janik sagt zu, dass dieser Frage nachgegangen wird.

#### Ergebnis/Beschluss:

Die Regelungen für die Budgetierung gelten ab dem Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten angepassten Fassung (siehe Anlage) mit den Änderungen gemäß Protokollvermerk.

mit 14 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichterstatter/in

**Ergebnis/Beschluss:**

Die Regelungen für die Budgetierung gelten ab dem Haushaltsjahr 2016 in der vorgelegten angepassten Fassung (siehe Anlage).

mit 48 gegen 0 Stimmen

gez. Dr. Janik  
Vorsitzende/r

gez. Ternes  
Berichtersteller/in

- IV. Beschlusskontrolle
- V. Zur Aufnahme in die Sitzungsniederschrift
- VI. Zum Vorgang